

Handwerkskammer gegen Großprojekt

Das in Nackenheim geplante „High-Tech- und Freizeitzentrum“ wird nach Auffassung der Handwerkskammer Rheinhessen das Handwerk im Umland beeinträchtigen. Besonders die konsumorientierten Handwerksbetriebe würden von dieser Maßnahme betroffen. Durch die Verquickung von Konsum- und Freizeitangebot erwarte man Kaufkraftverlagerungen von den Ortszentren der umliegenden Gemeinden zu dem Nackenheimer Großprojekt. Die Kapazitäten im Umland können daher nicht mehr ausgelastet, die Nahversorgung der Bevölkerung in einzelnen Bereichen ernsthaft gefährdet werden. Dies gehe vor allem zu Lasten der weniger mobilen und älteren Bürger der Region.

Die Handwerkskammer Rheinhessen ist zudem der Auffassung, daß das Vorhaben der langfristigen Regionalplanung widerspreche. Verkehrswege und sonstige Infrastruktureinrichtungen seien auf die langfristig definierten Ober-, Mittel- und Unterzentren ausgerichtet. Ein Projekt dieser Größenordnung würde einerseits die Verkehrswege in Richtung des Großprojekts überfordern und andererseits die schon vorhandenen Freizeiteinrichtungen der Umgebung beeinträchtigen. Eine zusätzliche Belastung der umliegenden Gemeinden wäre damit zwangsläufig verbunden.